

Leuchtweitenregulierung macht Probleme

Beitrag von „Rifelito“ vom 12. September 2013 um 10:34

Hi Touareg Freunde,

ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin Thomas, 29 Jahre alt und komme aus Mittelfranken. Ich besitze seit 2011 einen Touareg I mit 2,5 TDI und bin bis dato eigentlich ganz zufrieden. Habe mittlerweile 25tkm draufgefahren und insgesamt 180.000 auf der Uhr.

Ich habe einen ganz dubiosen Fehler mit der LWR und wollte um Eure Hilfe bitten. Ich bin Elektrotechniker und mache eigentlich alles was geht am Auto selbst, so auch bei meinem Dicken.

Angefangen hat alles damit, dass ich einen Wackler auf dem rechten Scheinwerfer hatte, ich habe Xenon ohne Kurvenlicht. Ich habe dann mal den Scheinwerfer rausgeschraubt und die Kontakt nachgesehen, mit Kontaktspray eingesprüht und dann fiel mir auf, dass der PIN von Kontakt 2 am Stecker des Scheinwerfers verbogen war... Ich bog ihn wieder gerade und ab da begann die Odyssee.

Im Auto den Zündschlüssel eingesteckt bekam ich die Meldung "Leuchtweitenregulierung prüfen".. Uff dacht ich mir und baute den Scheinwerfer ein weiteres mal aus ohne Erfolg. Ich fuhr dann zum Freundlichen mit dem ich ein gutes Verhältniss habe um den Fehlerspeicher auszulesen, dieser meldete Radsensor vorne links "Signal unplausibel" und "Radsensor hinten links "Signal unplausibel" naja ich dachte mir bevor ich den Dicken in der Werkstatt lasse tauscht doch mal den Sensor. Einen neuen vorderen gekauft (166€) und eingebaut, wieder zum Freundlichen Fehlerspeicher ausgelesen, jetzt nur noch Sensor hinten "Signal unplausibel" naja gut dann wird wohl tatsächlich auch der hintere defekt sein... Den hinteren gekauft (166€) und getauscht. Wieder zum Freundlichen und jetzt wieder das gleiche wie am Anfang!!! Beide Sensoren "unplausibles Signal" sowie Fehlermeldung "Leuchtweitenregulierung prüfen" Ich muss einen Termin ausmachen...

Aber ich gebe mich noch nicht ganz geschlagen. Ich habe dann einfach auf verdacht mal den rechten Scheinwerfer herausgedreht und die Zündung angemacht siehe da, der linke Scheinwerfer fährt rauf und runter und keine Fehlermeldung mehr... Sobald ich den rechten wieder angesteckt habe bekam ich sofort die Meldung und die Scheinwerfer fahren am Anfang nicht mehr.

Nun war ich so frech einfach mal den Draht von Pin 2 am rechten Scheinwerfer durchzuzwicken (beide Enden isoliert) und den Scheinwerfer eingebaut. Nun fuhr der rechte Scheinwerfer wieder auf und ab wurde aber beim fahren nicht geregelt aber auch der Fehler war weg... aber der linke fuhr nun nicht mehr, Jetzt habe ich am linken Scheinwerfer das Kabel von Pin 2 getrennt und den selben Effekt auch auf der Seite. Jetzt fahren am Anfang beide Scheinwerfer

wieder auf und ab, aber sie werden nicht geregelt...

Vermutlich war das seit Anfang an so, dass nur der linke auf und ab fuhr und der rechte nicht und die Regelung nie funktionierte, mir das aber nie aufgefallen war, weil es ja keinen Fehler gab.. Evtl hat das der Vorbesitzer auch mit Absicht gemacht um einer Reparatur aus dem Weg zu gehen ohne aber etwas offensichtliches zu verändern...

Nun die große Frage was macht der Schwarze Draht von Pin 2 am Scheinwerfer? Ich habe innen gesehen das er auf das Steuergerät geht. Meine Vermutung ist das dieses einen Defekt hat, ich warte auf einen Bekannten, der mir evtl ein Steuergerät organisieren kann, das würde ich dann mal probeweise einbauen.

Wird die komplette Leuchtweitenregulierung von den Steuergeräte im Scheinwerfer übernommen oder gibt es da noch eins? Kann mir evtl jemand einen Schaltplan zukommen lassen? Ich würde die Drähte der Sensoren gerne mal nachverfolgen und druchmessen...

Weis jemand wie die Sensoren funktionieren, ich habe mal versucht ohmisch zu messen, aber da hat sich nichts verändert, brauchen die 12V irgendwo oder Masse?

Danke für Eure Hilfe.. Ich komme mir schon vor wie bei den Autodoktoren mit dem Problem, dass ich kein Auslesegerät und keinen Schaltplan habe aber dafür hab ich ja Euch!!

Danke Thomas